SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Dienstag, dem 13. Mai 2003**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Franz Thurner als Vorsitzender,

Gschf. Gemeinderäte Nitschmann Rudolf, Bürger Harald, Karnthaler Bernhard, Trenker Alois, DI Rasinger Alois ab TOP.3

Gemeinderäte Stocker Walter, Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Flatischler Kurt, Rodler Heinrich, Schwartz Hedwig, Lang Gerald, Tuchschnid Günter, Karnthaler Martin, Ungersböck Christine, Ing. Forster Manfred, Karner Josef nach Dringlichkeitsantrag

OSekr. Otto Haindl

Schriftführer: Martina Binder

Entschuldigt abwesend: Vbm. Werner Tuchschnid,
GGR Klawatsch Johann
GR Gruber Martin, Lamberg Heide und Preineder Martin

1 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt, anwesend sind 15 Gemeinderäte, die Sitzung ist nicht beschlußfähig. Bürgermeister Thurner teil mit, dass mit dem Beginn der Sitzung noch gewartet wird. GGR Trenker Alois erscheint zur Sitzung. Nun sind 16 Gemeinderäte anwesend, bzw. 17 ab TOP.1 und 18 Gemeinderäte ab TOP. 3, somit ist die Sitzung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2003.
2. Beratung und Beschlußfassung über den Abschluß eines neuen Strom-Liefervertrages.
3. Beratung und Beschlußfassung betreffen einer Grenzberichtigung im Bereich der Liegenschaft Frohsdorf-Hauptstraße 22.
4. Beratung und Beschlußfassung betreffend dem Verkauf der Wegparzelle 1407 KG. Frohsdorf und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde.

5. Beratung und Beschlußfassung zum Subventionsansuchen des SC Wirtschaft Lanzenkirchen.
6. Beratung und Beschlußfassung zum Förderansuchen des Dorferneuerungsvereines Haderswörth.
7. Beratung und Beschlußfassung zum Subventionsansuchen des privaten Feuerwehrmuseums.
8. Bericht Vst.-Beschlüsse
9. Bericht Gemeinsame Region Bucklige Welt

Erweiterung

Bernhard Karnthaler übergab Bgm. Franz Thurner vor der Sitzung einen Dringlichkeitsantrag (Beilage A):

Antrag: Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die Sitzung aufnehmen, und zwar „Beratung und Beschlußfassung, dass der DEV-Haderswörth von der derzeitigen Stufe 2 in die Stufe 3 umsteigen darf“.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

Bgm. Thurner teilt mit, dass dieser Dringlichkeitsantrag nach TOP. 9 zur Behandlung kommt.

GR Josef Karner erscheint zur Sitzung.

E r l e d i g u n g :

Ad.1.): Protokoll

Mit der Einladungskurrende zu dieser Sitzung ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2003 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt der vorliegende Entwurf als genehmigt.

Ad.2.): Beratung und Beschlußfassung über den Abschluß eines neuen Strom-Liefervertrages

Mit der EVN wurde ein Stromliefervertrag für die Jahre 2000 – 2003 geschlossen, wonach die Gemeinde eine jährliche Bonuszahlung in Form einer Gutschrift erhält. Für das Jahr 2003 würde dieser Bonus € 3.492,-- betragen. Bisher wurde der normale Tarif in Rechnung gestellt und jährlich im nachhinein ein Bonus ausgeschüttet. Herr Christian Reiter, Kundenbetreuer für Gemeinden bei der EVN, erläuterte den Unterschied der ablaufenden unbefristeten Stromlieferverträge mit der jetzigen Tariflösung. Der neue Vertragsentwurf sieht vor, dass ein ermäßigter Tarif verrechnet wird, somit kommt die Gemeinde sofort in den Genuß einer Ermäßigung. Für das Jahr 2003 soll bei einem Umstieg ab 1.6.2003 nach dem alten Vertrag aliquot € 1.445,-- ausgeschüttet werden. Die Laufzeit des neuen Vertrages ist für 2 Jahre vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluß des neuen Strom-Liefervertrages für zwei Jahre, in Form einer Tariflösung, beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

GGR Alois Rasinger erscheint zur Sitzung.

Ad.3.): Beratung und Beschlußfassung betreffen einer Grenzberichtigung im Bereich der Liegenschaft Frohsdorf-Hauptstraße 22.

Im Zuge von privaten Vermessungsarbeiten ist im Bereich der Liegenschaften Frohsdorf 22 - Thurner Hedwig - und Frohsdorf 23 - Dr. Friedrich-Stiglmayr Christine - das Trennstück 2 im Ausmaß von 3m², welches im Eigentum der Gemeinde steht, als „auszuscheidende“ Fläche entstanden. Entsprechend der Konfiguration der Grundstücke soll diese Fläche zur Liegenschaft Frohsdorf 22 – Thurner Hedwig – zugeschlagen werden. Der Gemeinde entstehen bei dieser Vermessung keine Kosten, diese fließen in die Vermessung Friedrich und Fa. Arthur Krupp.

Die Grundablöse für dieses 3m² große Trennstück wurde nach mehreren Preisvorschlägen und Überlegungen vom Gemeinderat mit € 1,-- festgelegt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Grenzberichtigung im Bereich der Liegenschaft Frohsdorf 22, mit einer Grundablöse für das 3m² große Trennstück in der Höhe von € 1,-- beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

Ad.4.): Beratung und Beschlußfassung betreffend dem Verkauf der Wegparzelle 1407 KG. Frohsdorf und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde.

Im Bereich des Riedes Ramesbacher in der Kat. Gemeinde Frohsdorf besteht die Parz.1407 – öffentliches Gut. Die Anrainer Ofenböck Josef u. Ilse haben das Ersuchen gestellt, diese Parzelle käuflich zu erwerben, da diese Zufahrt im Ausmaß von 245 m² ohnedies nur zu Grundstücken führt, die allesamt im Eigentum der Fam. Ofenböck stehen.

Zukünftig soll unmittelbar daneben ein Weg angelegt werden, der auch anderen Benutzern die Benützung wie bisher erlaubt.

Der 245m² große Weg soll zu einem Preis von € 2,--/m² an die Josef u. Ilse Ofenböck verkauft werden.

GGR Alois Trenker erwähnt, dass die Fraktion dafür wäre, dass man der Familie Ofenböck den Vorschlag macht, die umliegenden Parzellen vereinigen zu lassen, damit es in Zukunft bei einem eventuellen Verkauf der Grundstücke zu keinen Schwierigkeiten mit der Zufahrt kommen kann. Josef und Ilse Ofenböck sollten beim Grundbuch einen derartigen Antrag stellen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Wegparzelle 1407, KG. Frohsdorf, im Ausmaß von 245 m² in der Höhe von € 2,-- pro m² an Josef u. Ilse Ofenböck und die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

Ad.5.): Beratung und Beschlußfassung zum Subventionsansuchen des SC Wirtschaft Lanzenkirchen.

Mit Schreiben vom 10.4.2003 ersucht der SC Wirtschaft um Gewährung einer Subvention für die Energiekosten in der Höhe von insgesamt € 2.977,92 (Strom € 2.036,52, Gas € 941,40), für die Betreuung der Spielfelder (Rasenmähen, Düngen u. Bewässern) in der Höhe von € 1.817,-- und der Kosten für die Rasenmäherreparatur € 2.603,36. Durch die Umstellung der Heizung von Strom auf Gas hat der Gemeindevorstand empfohlen, da es dafür keinen Grundsatzbeschuß des Gemeinderates gibt, zukünftig die Energiekosten in dieser Höhe zu übernehmen. Das bedeutet, die Refundierung von Stromkosten bis zu einer Summe von € 2.900,-- (ATS 40.000,--) jährlich.

GGR Karnthaler teilt mit, dass sich die Fraktion für die Übernahme der Stromkosten, der Kosten für den Platzwart und die Rasenmäherreparatur ausgesprochen hat.

GR Stocker spricht sich dafür aus, dass die Höhe des damaligen Grundsatzbeschlusses (ATS 40.000,--) auch in Zukunft nicht überschritten werden sollte. Das bedeutet einen fixen Zuschuss von € 2.900,--/Jahr für den Energieaufwand. Wenn Mehrkosten entstehen würden, müßte der SC Wirtschaft Lanzenkirchen selber dafür aufkommen.

Antrag: Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen des SC Wirtschaft Lanzenkirchen, für Strom und Gas mit einem fixen Pauschalpreis in der Höhe von jährlich € 2.900,--, einen Fixbetrag für die Betreuung des Spielfeldes in der Höhe von jährlich € 1.800,--, sowie die einmaligen Kosten für die Rasenmäherreparatur in der Höhe von € 2.603,36, beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

Ad.6.): Beratung und Beschlußfassung zum Förderansuchen des Dorferneuerungsvereines Haderswörth.

Mit Schreiben vom 7.3.2003 ersucht der Dorferneuerungsverein Haderswörth die Kosten für die Sanierung des Leitha-Naturlehrpfades in der Höhe von max. € 1.500,-- zu übernehmen. Eventuelle Mehrkosten werden vom Verein selbst aufgebracht bzw. werden die Arbeiten von freiwilligen Helfern durchgeführt, so dass keine kostenpflichtigen Arbeitsstunden entstehen.

Bgm. Thurner meint dazu, dass der DEV-Haderswörth ein Aushängeschild der Gemeinde darstellt und die Mitarbeiter sehr viel an freiwilligen, z.B. beim Leitha-Ursprung, Arbeitsleistungen einbringen.

GGR Nitschmann ist ebenfalls dafür, den DEV- Haderswörth für die Sanierung des Leitha-Naturlehrpfades zu unterstützen. Er findet es auch besonders positiv, dass vor den Sanierungsarbeiten um eine Förderung angesucht wurde.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Förderung für die Sanierung des Leitha-Naturlehrpfades in der Höhe von € 1.500,-- für den DEV-Haderswörth in Form einer Subvention beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:Einstimmig

Ad.7.): Beratung und Beschlußfassung zum Subventionsansuchen des privaten Feuerwehrmuseums.

Mit Schreiben vom 2.5.2003 ersucht Herr Karl Zehetner, als Betreiber des privaten Feuerwehrmuseums in Frohsdorf um eine finanzielle Unterstützung.

Bgm Thurner spricht sich dafür aus, das Feuerwehrmuseum auf die gleiche Stufe wie das Bauernmuseum zu stellen.

GGR Nitschmann wäre dafür, für den bisher geleisteten Aufwand eine einmalige Zahlung in der Höhe von € 1.000,-- zu leisten. Unter Berücksichtigung eines privat geführten Museums, sollte man das FF-Museum zukünftig in die Subventionsliste der Gemeinde eintragen.

GGR Karnthaler erwähnt, dass das FF-Museum eine Bereicherung für die Gemeinde darstellt und die Gemeinde froh sein muß, einen privaten Betreiber zu haben.

Antrag: Der Gemeinderat möge die einmalige Subvention für das private Feuerwehrmuseum in der Höhe von € 1.000,-- und die Eintragung in die laufende Subventionsliste der Gemeinde beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.): Bericht Vst. Beschlüsse

- a) Ratenzahlungsansuchen
Es wurde 1 Ratenzahlungsansuchen für Aufschließungskosten in der Höhe von € 7.712,97 in drei Jahresraten gewährt.
- b) Eine Berufung gegen die Vorschreibung der Kommunalsteuer für die Jahre 2000 – 2002 wurde mangels entsprechender Begründung abgewiesen.
- c) Auf Grund von Pensionierungen sollen 3 Dienstposten ausgeschrieben werden: 1 VB als Gemeindearbeiter inkl. Betreuung der Gemeindewasserleitung 1 VB für Kassen-Buchhaltungsbereich 1 VB für Kanzleibereich
- d) Mit der Hortbetreuerin Breitsching Birgit wird ein befristeter Dienstvertrag bis Schulende 2003 abgeschlossen.
- e) Amtshausumbau: Die Estrichherstellung in der EG-Wohnung wird an die Fa. EstroTech, 2700 Wr.Neustadt zum Preis von € 990,-- zuzüglich MWSt. und Kleinmaterial vergeben. Des weiteren wird ein Grundsatzbeschuß für die weiteren notwendigen Materialankäufe wie Innentüren, Fliesen für Bad u. WC, Bodenbeläge gefaßt.
- f) Der Wunsch auf Ankauf von Gesundheitssessel für das Kindergartenpersonal wird mangels eines Budgetansatzes abgelehnt.
- g) Subventionsansuchen 2002 des HTC-Haderswörther Tennisclub. Dem HTC wird für das Jahr 2002 eine abgestufte Subvention in der Höhe von € 1.000,-- anstelle von € 1.125,-- anerkannt. Das Ansuchen ist lt. Kopie im Febr.2002 am Gemeindeamt abgegeben worden, jedoch nicht nachweislich, dort jedoch nicht aufgelegt.
- h) Einschaltung in Zeitung „Unser Bezirk“ Die Kosten für diese Ortsreportage in der Höhe von € 500,-- zuzügl. Werbeabgabe und MWSt. werden beschlossen.
- i) Festsaal –
Vorhänge und Deckenuntersicht. Beide Anregungen werden derzeit nicht genehmigt.

- j) ÖBB Grundtransaktion –
Seitens der ÖBB liegt betreffend dem ostseitig der Aspangbahn verlaufenden Bahngaben eine Kaufoption ca. 3.000 m² zu € 1,16 (S 16,--) vor. Es sollen weitere Verhandlungen aufgenommen werden.
- k) Nebenanlagen L 4094 Ofenbachstraße
Die Errichtung von Nebenanlagen im Zuge der Neugestaltung der Ofenbachstraße vom Hauptplatz bis zur Leithabrücke wird an die Straßenmeisterei Wr.Neustadt in der Höhe von € 25.000,-- vergeben.
- l) Ankauf Gießkannenbaum
Für den Friedhof in Lanzenkirchen werden 2 Gießkannenbäume mit Münzpfand a € 465,-- angekauft.

Ad.9.): Bericht Gemeinsame Region Bucklige Welt.

Bürgermeister Thurner berichtet über ein Ansuchen betreffend dem neuen Leader-Projekt für den Weltladen in der Höhe von € 25.200,-- bei der Region Bucklige Welt. Ebenso wurde die Regions-Hompagne „Ris-kommunal“ vorgestellt und beworben.

GGR Rasinger informierte über die Initiative der Direktvermarkter unter dem Motto „So gut schmeckt die Bucklige Welt“. Bei der Auftaktveranstaltung nahmen 50 Personen teil. Aus Lanzenkirchen beteiligen sich die Familien Preineder Martin (Erdäpfel), Fenz Josef (Eier) und Gastwirt Franz Ecker. Ziel dieses Projektes ist es, den Bürgern die bodenständige Küche näher zu bringen. Zu diesem Thema erscheint auch eine Werbeserie in der NÖN.

GR Stocker berichtet vom Abfallwirtschaftsverband, der zu einer Exkursion eingeladen hat. Ebenso liegt der neue Entwurf zur Altlastensanierungsabgabe vor, dieser wird sich in Zukunft in der Höhe von € 21,-- bis € 26,-- bewegen.

Ad.10.): Beratung und Beschlußfassung, dass der DEV-Haderswörth von der derzeitigen Stufe 2 in die Stufe 3 umsteigen darf.

Mit Schreiben vom 13. Mai beantragt der Klubsprecher des Teams Lanzenkirchen, Bernhard Karnthaler die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zur heutigen Gemeinderatssitzung und zwar Beratung und Beschlußfassung das der DEV-Haderswörth von der derzeitigen Stufe 2 in die Stufe 3 umsteigen darf.

Durch den Umstieg in die Stufe 3 könnten um Förderungen von der Dorferneuerung NÖ für kulturelle Veranstaltungen des DEV-Haderswörth angesucht werden z.B. für Kulturtreff, Kinderfest, Kindertanzen und Weihnachtsmarkt. Somit kann dem DEV-Haderswörth finanziell geholfen werden. Kosten der Gemeinde € 273,-- Mitgliedsbeitrag im Jahr.

GGR B. Karnthaler teilt mit, dass der DEV-Haderswörth diesbezüglich schon seit Herbst auf eine Antwort seitens der Gemeinde wartet. Wenn sie schon in der höheren Stufe wären, würde die 10 Jahre Feier bereits gefördert werden.

OSekr. Otto Haindl erwähnt, dass auf dem Gemeindeamt kein offizielles Ansuchen auf Umstufung vorliegt.

Pläne des DEV-Frohsdorf über die Platzgestaltung beim „Roten Kreuz“ sollen eventuell über den DEV-Lanzenkirchen beantragt werden.

Bgm. Thurner weist auch darauf hin, dass auf Grund des Dringlichkeitsantrages (keine Vorbereitungsöglichkeit zum TOP) nicht klar ist, in welcher Stufe sich der DEV-Haderswörth derzeit wirklich befindet und schlägt deshalb vor, den DEV-Haderswörth in die nächst höhere Stufe aufzunehmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Umstieg des DEV-Haderswörth von der derzeitigen Stufe 2 in die nächst bessere Stufe aufnehmen.

Beschluß: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Schluß der Sitzung: 20.10 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriefführer: